



Gemeindebrief

der Prot. Kirchengemeinde

Offenbach - Ottersheim



Dezember - Februar 2025



Aus dem Inhalt:

Seite 4, 5

Neue Lektorin Jutta Braun,
Trägerschaftswechsel
Prot. KiTa

Seite 6

Konfirmandenkurs 2025-2026,
Sternsingeraktion, Krippen-
spiel Offenbach/Ottersheim

Seite 7-9 Ottersheim
Erntedankgottesdienst,
Chor Unisono im
Festspielhaus Baden-Baden

Seite 10, 11 KiTa

30 Jahre Förderverein, Natur-
begleiter Volker Bengert

Seite 12

Brot für die Welt

Seite 13

Veranstaltungen Weltgebets-
tag

Seite 14

Kinderseite

Seite 15

Kontakte Gruppen & Kreise

Seite 16

Gottesdienste

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

„*Prüft alles und das Gute behaltet*“

(1. Thessalonicher 5, 21), so lautet die biblische Losung für das Jahr 2025. Ein Ratschlag des Apostel Paulus an die Christen in der griechischen Hafenstadt Thessalonich, heute Thessaloniki. Hierher kamen Menschen aus aller Herren Länder, sie brachten ihre Kultur und Religion mit. Einheimische und Fremde trafen auf engstem Raum aufeinander.



Wie kann da ein gutes Zusammenleben gelingen? Was tragen Christinnen und Christen dazu bei?

„Begegnet dem Neuen und euch Unbekannten mit Offenheit, kommt dem euch Fremden entgegen. Schottet euch nicht ab. Prüft alles. Und was dem Frieden untereinander dient, behaltet und beherzigt es“, so die Worte des Apostels.

„*Meidet das Böse in jeder Gestalt*“, gibt er der jungen Christengemeinde ganz konkret mit auf den Weg. Diese Worte haben bis heute nichts an Aktualität eingebüßt – trotz der gewaltigen Zeitspanne seit der Abfassung des Briefes im Jahr 50 nach Christus.

Erst vor wenigen Monaten, anlässlich der bevorstehender Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg, haben das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz die Initiative „Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie“ gestartet. „Wir bekennen uns zu einer solidarischen Kirche, die ihren Mitmenschen mit Nächstenliebe, Offenheit und Toleranz begegnet“, heißt es in dem Aufruf. Bunte Sticker werben „Für Zusammenhalt und Versöhnung“, „Für Vielfalt und Offenheit“, „Für Freiheit und Menschenrechte“, „Für Frieden und Solidarität“. In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten. Im Zentrum dieses Festes steht das Lob Gottes, der in Jesus Christus Mensch wird, und eine weltumspannende Friedensbotschaft: „*Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens*“ (Lukas 2, 14). Dass dieses Wort uns immer von Neuem berühre und wir im Großen wie im Kleinen zu Friedensstiftern werden, das ist mein Wunsch auch im Blick auf das Neue Jahr 2025.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin

Simone Ade-Ihlenfeld

Simone Ade-Ihlenfeld



Beerdigungen Offenbach 2024

Juli Lucas Benz, 24 Jahre

August Felicita Louise Willms, geb. Stey, 85 Jahre
(in Edenkoben)
Marianne Christa Matuschek, geb. Rinck, 89 Jahre
Gisela Müller, geb. Fischermeier, 79 Jahre
Marion Tiator, geb. Beddermann, 84 Jahre
Anneliese Margot Elsenbast, geb. Leckband, 73 J.

September Norman Gerstle, 46 Jahre (in Annweiler)

November Ingeburg Gensheimer, geb. Bauer, 93 Jahre
Margarete Deck, geb. Gillmann, 91 Jahre
Helga Weilbach, geb. Zimpelmann, 70 J.

Beerdigungen Ottersheim 2024

August Nelly Kern, geb. Hatzenbühler, 89 Jahre

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ *Psalm 31, 16*



Taufen Offenbach 2024

Juli Mattheo Wiking von Chossy (in Landau-Godramstein)
Emilian Tilo Roth (in Bad Bergzabern)
Tadeus Matteo Roth (in Bad Bergzabern)

August Lio Pons (aus Landau-Mörzheim)

September Leni Gensheimer (aus Bellheim)

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf
allen deinen Wegen.“* *Psalm 91, 11*

Jutta Braun als Lektorin eingeführt

Jutta Braun hat im September ihre 2-jährige Ausbildung zur Lektorin abgeschlossen.

In einem feierlichen Erntedankgottesdienst am 6. Oktober, den auch der Ev. Singekreis mitgestaltete, wurde sie von unserer Pfarrerin Frau Adelhlenfeld als Lektorin in die Gemeinde eingeführt. Nach der Verpflichtungserklärung überreichte ihr Frau Adelhlenfeld die Urkunde der Landeskirche, mit der sie, „zur Lektorin in der Kirchengemeinde Offenbach an der Queich berufen wird“.

Anschließend gratulierte ihr Frau von der Ahe im Namen des Presbyteriums mit einem Blumenstrauß.

„Lektorendienst ist Verkündigungsdienst in der Gemeinde“.

Wir wünschen Jutta Braun alles Gute und Gottes Segen für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

AK



Trägerschaft der Protestantischen Kindertagesstätte Offenbach

Nachdem sich das Presbyterium ausführlich mit dem Thema KiTa-Trägerschaft befasst hat, wurde bei der Sitzung im August 2024 der Beschluss gefasst, dass die Prot. Kindertagesstätte Offenbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem „Prot. KiTa-Trägerverband Landau und Umgebung“ beitreten soll. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Mitgliederversammlung des „Prot. Kindertagesstättenverbandes Landau und Umgebung“ hat der Aufnahme zugestimmt, die dann zum 01.01.2025 erfolgen wird.

Die Kirchengemeinde wird auch weiterhin eng mit „ihrer“ Prot. KiTa verbunden bleiben. Die Pfarrerin hat die Aufgabe zusammen mit dem Team in der KiTa religionspädagogische Angebote zu machen und auch weiterhin die Gottesdienste der KiTa zu begleiten.

Nach wie vor hat das Presbyterium Mitwirkungsrechte im Bereich der Personaleinstellung (Leitung und stellvertretende Leitung) und ist über die Mitgliederversammlung des Trägerverbandes an allen Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung der Prot. Kindertagesstätten des Dekanates Landau beteiligt.

Geschäftsführer des „Prot. KiTa Trägerverbandes Landau und Umgebung“ ist Herr Robin Schier, zugleich auch Leiter des Verwaltungsamtes des Dekanates Landau.

Die pädagogische Gesamtleitung hat Frau Tania Kortekamp.

SAI

1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
und behaltet das Gute! «

JAHRESLOSUNG 2025

Neuer Konfirmandenkurs 2025-2026

Zum einjährigen Konfirmandenkurs sind alle Jugendliche des **Jahrgangs 2012** sehr herzlich eingeladen. Auch wer noch nicht getauft ist, kann daran teilnehmen.

Die Familien erhalten Anfang des Jahres 2025 dazu eine schriftliche Einladung.

Ein **Elternabend** mit allen weiteren Informationen zum Konfirmandenkurs findet am **Dienstag, 25. Februar 2025 um 19.00 Uhr** im Prot. Gemeindehaus Offenbach, Enggasse 22 statt.

Sternsinger-Aktion 2025

In Offenbach findet der Besuch der Sternsinger am 11.01.2025 ab 9:30 Uhr statt. Es werden nur angemeldete Haushalte besucht.

Um sich für den Besuch anzumelden (nur einmalig notwendig) Bitte im Kath. Pfarramt in Herxheim anrufen unter: 07276 / 987100 oder eine E-Mail an: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de

Anja Stahl für den Gemeindevorstand Offenbach

Krippenspiel Offenbach

An Heilig Abend, 24.12.24, wird in der Christvesper um 16.00 Uhr wieder ein Krippenspiel aufgeführt.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei Ilse Schmidt anmelden unter kigodi4you@gmx (bitte Name, Alter und Telefonnummer nennen).

Proben finden am

7.12., 14.12., 21.12. jeweils um 10 Uhr im Prot. Gemeindesaal statt.

Die Generalprobe ist am 23.12. um 16 Uhr in der Prot. Kirche.

Es freuen sich auf euch

Ilse, Nina, Ingrid und Jutta

Krippenspiel Ottersheim

Für den Gottesdienst am Heiligen Abend ist auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel geplant. Jennifer Ruf wird ein Stück mit den Kindern erarbeiten.

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind zum Mitspielen herzlich eingeladen.

Bitte meldet euch bei Jennifer Ruf,

E-Mail: jeany.ruf@googlemail.com.

Erntedankgottesdienst Oper-Air am 13. Oktober 2024

Mittlerweile zu einer lieben Tradition geworden - auch im Jahr 2024 konnten wir wieder einen Gottesdienst auf dem Dorfplatz im Herzen von Ottersheim feiern. Und auch wie im vergangenen Jahr spielte das Wetter perfekt mit, so dass die Sitzplätze gut belegt waren. Erneut durften wir einige Besucher aus unserer Partnergemeinde aus Offenbach begrüßen, die sich bei diesem Wetter sehr gerne mit ihren Fahrrädern auf den Weg zu uns machten. Den Gottesdienst leitete unsere Pfarrerin Ade-Ihlenfeld.

Musikalisch einmal mehr als souverän gestaltet, wurde der Gottesdienst von unserem Chor „Unisono“ unter der Leitung von Nina Hörner. Am Piano unterstützte in diesem Jahr unser Organist Andreas Leim. Der Chor intonierte die Lieder „Groß sein lässt meine Seele den Herrn“, „Danket dem Herrn!“, zum Abendmahl „Let us break bread together“ sowie „Ich lobe meinen Gott“ und die Gemeinde sang hierzu kräftig mit. Den musikalischen Höhepunkt zum Ende des Gottesdiensts bildete das Gospel „This little

light“ – Zuhörerbeteiligung inklusive! Nach dem offiziellen Teil gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Erbseneintopf und Wurst. Das Angebot wurde sehr gerne angenommen. Wer weiß, vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Wiederholung? Bedanken möchten wir uns bei Anne von der Ahe für die wieder einmal sehr kreative Dekoration. Ebenso bei den zahlreichen Helfern, die vor, während und nach dem Gottesdienst inklusive Abendmahl sowie beim Ausschankteam tatkräftig unterstützt und damit einmal mehr für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.



AB

Dank an Hans-Joachim Reimer

In den vergangenen zwei Jahren hat sich Hans-Joachim Reimer aus Ottersheim um das Layout unseres Gemeindebriefes gekümmert und es weiterentwickelt.

Wir danken ihm herzlich für seine Mitarbeit in diesem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Der „Staffelstab“ ist nun zunächst von Dieter Hammann übernommen worden.

Herr Reimer wird auch weiterhin für die Prot. Kirchengemeinde als Energiebeauftragter ehrenamtlich tätig sein.

Unisono „gastiert“ im Festspielhaus Baden-Baden

Am 31.08.2024, einem der heißesten Tage in diesem Jahr, fand unser Chorausflug 2024 statt. Die Organisation lag, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder in den kundigen Händen von Ursula Hecker. Pünktlich nahmen 17 Chormitglieder im kleinen Reisebus ab Ottersheim Platz und die Fahrt ging los in Richtung Baden-Baden. Bereits die Fahrt wurde ausgiebig für Gespräche genutzt und auch herzhaftes und entspanntes Gelächter klang durch den Bus. Endlich war mal Zeit dafür, denn unsere Chorproben zeichnen sich schließlich immer durch konzentriertes und diszipliniertes Studium unserer Chorliteratur aus

Unsere Führung um 11 Uhr in und um das Festspielhaus begann in der Eingangshalle dieses beeindruckenden Bauwerks. Ein Blick hinter die Kulissen des Hauses ließ uns mehr als einmal staunen. Zuschauerhaus und Bühne entstanden auf dem ehemaligen Gleiskörper des großherzoglichen Bahnhofs. Mitte der 90er Jahre wurde der Neubau des Bühnenhauses mit den lichtdurchfluteten Foyers geplant. Bis auf den riesigen Kronleuchter kann man die Ausstattung des Zuschauerraumes eher als schlicht bezeichnen, was einzig und alleine der hervorragenden Akustik geschuldet ist und dieses größte deutsche Opernhaus auszeichnet. Es finden sowohl Eigenproduktionen als auch Fremdproduktionen im Festspielhaus statt. Ein eigenes Ensemble gibt es allerdings nicht und man kann sich kaum vorstellen, was

die ca. 80 Mitarbeiter des Schauspielhauses logistisch leisten müssen, um eine Aufführung zu planen und durchzuführen. Daneben müssen auch noch sämtliche Fremdproduktionen koordiniert werden, denn nur ein ausgelastetes Haus dieser Größenordnung sorgt für den Fortbestand einer solchen Kulturstätte. Es war eine interessante Führung mit vielen Informationen. Für den Fall, einmal eine Aufführung in diesem Haus erleben zu dürfen, wissen wir nun, was es heißt, ein Stück auf dieser Bühne aufzuführen. Nach der profunden Führung durch das Festspielhaus mit den unzähligen Einblicken in eine Welt des Theaters und der Konzerte, der Kultur schlechthin, bekamen wir die Gelegenheit eines „Gastauftritts“: Auf der Bühne, die bereits Weltstars beherbergt hat, und mit einer überwältigenden Akustik boten wir einen „Irischen Segenswunsch“ dar. Natürlich wollen wir die Bühnen Ottersheims nicht missen und unser treues Ottersheimer und Offenbacher Publikum möge es uns verzeihen, aber auf einer solchen Bühne zu stehen mit Blick auf einen Zuschauerraum, der voll besetzt 2.500 Personen Platz bietet (das war natürlich während unseres Aufenthaltes nicht der Fall), war ein einmaliges Erlebnis!

Zum Abschluss der Besichtigung fanden wir uns wieder in der Eingangshalle ein. Sie war früher Fahrkartenschalter des Bahnhofs und heute werden hier Tickets für Veranstaltungen in der Festspielhalle ver-

kauft. Noch immer strahlt sie den Charme und die Schönheit längst vergangener Zeiten aus und bot uns ebenfalls einen würdigen Rahmen, um noch zwei Lieder zu Gehör zu bringen. Auch wenn wir nur vor sehr „ausgewähltem“ Publikum gesungen haben, Spaß gemacht hat es allemal. Die Stunden bis zur Heimfahrt standen zur freien Verfügung und wir schwärmten aus in Richtung Stadt. Einige ließen sich in einem Café nieder, andere besuchten den Kurpark, besichtigten die Trinkhallen, das Casino oder machten einen Stadtbummel mit Einkäufen.

Seit 2021 trägt die Stadt übrigens den Titel „Weltkulturerbe europäische Kurstädte“. Zu Recht, wie wir fanden!

Um 16:30 Uhr fanden sich alle wieder am Bus ein und konnten mit vielen Informationen und schönen Erlebnissen rund um diesen Tag die Rückfahrt nach Ottersheim antreten.

Zum Abschluss des Chor-Ausfluges war ein Tisch im El Toro in Bornheim für uns reserviert. Herrliches Wetter und die großzügige Terrasse des Hauses luden uns ein, bei kühlen Getränken und sehr gutem spanischen Essen diesen erlebnisreichen Tag ausklingen zu lassen. Allgemein würde man einen solchen Tag vielleicht auch als teambildende Maßnahme verstehen; uns als Chorgemeinschaft hat er gutgetan und dazu beigetragen, auch einmal intensivere Gespräche zu führen oder einfach miteinander zu lachen und zu singen. An dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank an Ursula Hecker für die Planung und Organisation dieses schönen Tages.

Martina Dudenhöfer



30 Jahre Förderverein - Zirkusfest

Am 29.09.2024 feierte der Förderverein der Protestantischen Kindertagesstätte „Gemeinsam groß werden“ in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat sein 30-jähriges Jubiläum mit einem fröhlichen Fest. Die Veranstaltung fand bei wunderschönem Wetter in der KITA unter dem Motto „Manege frei“ statt und war ein voller Erfolg, der den zahlreichen Gästen ein abwechslungsreiches Programm bot.

Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Leiterin der KITA und zugleich Vorstandsmitglied Frau Metz, welche den Verein mitgründete und sich seither tatkräftig dafür einsetzt. Sie lobte die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erzieher/innen und Vereinsmitgliedern, welche in den vergangenen drei Jahrzehnten zahlreiche Projekte ermöglicht haben, um die Kinder der Tagesstätte zu fördern. Zudem begrüßte die Vorsitzende des Elternbeirates Frau Hoyer die Gäste und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfer für die eingebrachte Unterstützung bei der Vorbereitung des Festes, als auch bei der Durchführung.

Für unsere Gäste gab es an diesem Tag viele besondere Highlights.

Einer der Höhepunkte war der Besuch des Clowns Giovanni, der mit seinen lustigen Späßen und Zaubertricks das Publikum begeisterte. Das Lachen erfüllte den gesamten Turnraum, während der Clown von einer Ecke zur nächsten eilte, um alle zu unterhalten.

Auch die Tombola sorgte für große Freude. Dank großzügiger Spenden von lokalen Geschäften, als auch überregionalen Unternehmen, gab es tolle Preise zu gewinnen. Hauptgewinne wie Gutscheine für Freizeiteinrichtungen, aber auch wunderbare Sachpreise, zogen nicht nur Kinder, sondern auch die Erwachsenen in den Bann.

Zudem trugen viele weitere Spielestationen zur Unterhaltung am Nachmittag bei.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Kultuskapelle Offenbach, welche unser Fest mit ihrer großartigen musikalischen Darbietung bereicherte und bei den vielen Sponsoren sowie Spendern für die Unterstützung in vielfältiger Form.

Neben den unterhaltsamen Programmpunkten sorgte ein großes Kuchenbuffet, das von den Eltern bereitgestellt wurde, für das leibliche Wohl. Kaffee, Limos und eine kleine leckere Auswahl an herzhaften Speisen rundeten das Angebot ab und luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Das Jubiläumsfest war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der sich die Besucherinnen und Besucher wohlfühlten und die Bedeutung des Fördervereins erneut deutlich wurde. Die fröhliche Atmosphäre und das bunte Programm machten den Tag für alle Anwesenden unvergesslich.

Der Erlös der Tombola, sowie alle weiteren Spenden und Einnahmen werden zu 100 Prozent dem Kindergarten zugutekommen, um zukünftige Projekte und Anschaffungen finanzieren zu können.

Gerne möchten wir noch darauf aufmerksam machen, dass noch wenige Schoppengläser, welche eigens zum Jubiläum gestaltet wurden, im Kindergarten erworben werden können. Wer also noch ein Geschenk sucht oder eins für sich selbst ergattern möchte, hat aktuell noch die Gelegenheit. Schnell sein lohnt sich!

Wenn auch Sie den Förderverein unterstützen möchten, können Sie den Verein mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Informationen und das Antragsformular erhalten Sie im Kindergarten.

Naturbegleiter Volker Bengert

Viele von Ihnen wissen, dass wir im Laufe der Jahre in unserem Garten mehr und mehr bienenfreundlichen Pflanzen gesetzt haben und dass wir über einige Obstbäume und Obststräucher und Gewürzpflanzen verfügen. Das alles in Ordnung zu halten, ist nicht immer ganz einfach für uns. So hat über Jahre ein Freund von mir die Bäume geschnitten, damit sie Jahr für Jahr mehr Ernte eingebracht haben und viele Kolleginnen und Kollegen haben sehr lange ein Hochbeet betreut, das dann leider entfernt werden musste, weil es nicht mehr ganz so verkehrssicher war. Seit Sommer haben wir aber einen neuen Mitstreiter an unserer Seite. Volker Bengert aus Offenbach lässt sich derzeit vom Naturschutzbund als Naturbegleiter für Kindertagesstätten ausbilden und war schon auf Exkursionen mit uns unterwegs. Er bringt kleine Experimente mit und teilt sein Wissen über Flur und Feld mit uns. Da unsere Himbeeren zu alt waren und keinen Ertrag mehr gebracht haben, kam Volker gestern kurzerhand vorbei und hat uns zwei wunderschöne Johannisbeersträucher mitgebracht. Die Kinder waren sofort um ihn herum und wollten wissen, was wir da nächstes Jahr ernten dürfen. Volker hat alles erklärt, nur den ersten Spatenstich übernommen und dann durften die Kinder die Löcher groß buddeln und unsere neuen Pflanzen setzen und begießen. Toll war natürlich auch, dass der NABU uns diese Pflanzen geschenkt hat.

Wir sind dankbar ihn zu haben und können allen Ehrenamtlichen in unserem Haus nur Lob und Respekt für ihr Tun aussprechen.

Martina Metz

Zirkusfest



Naturbegleiter Volker Bengert





Foto: Kathrin Harms

Die Saat der Veränderung

Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazinyange profitiert. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Hunger und Mangel-

ernährung lassen sich überwinden mit einem Ernährungssystem, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Wie erfolgreich das sein kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Ernährungssicherheit für alle wird ohne weltweiten Wandel nicht erreicht.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

„Wunderbar geschaffen“ mit allen Sinnen erleben
Herzliche Einladung zu den Abendveranstaltungen des
Gemeindepädagogischen Dienstes:

Alle Abende finden von 19.30 – ca. 21.00 Uhr -Ankommphase ab 19:00 Uhr-
in der Lukaskirche, Landau, Dresdner Straße 109, statt.

- Do, 16.01.25 Landinformation mit Bildern
Ein Inselparadies oder nicht nur?!!
- Mi., 29.01. So schmeckt es auf den Cookinseln
Ausprobieren von Rezepten der südpazifischen Küche und
gemeinsames Essen. Achtung: von 17.00-21.00 Uhr !
- Mi., 05.02. Bibelwerkstatt
Psalm 139 mit seinen tollen Bildern ist die Grundlage für das
Motto des WGT 2025 „Wunderbar geschaffen“
- Do, 20.02. Film „ One Word “
Ein Dokumentarfilm zu den Marshallinseln (mit dt. Untertiteln).
Obwohl diese ca.5000 km nordwestlich von den Cookinseln
liegen, haben sie ähnliche Lebenssituationen - Entfernungen
sind hier im unendlichen Pazifik, im Blue Body - normal.

Kontakt:
Andrea Krauß, Gemeindepädagogin,
GPD LD
Dresdener Str.109, 76829 Landau
andrea.krauss@evkirchepfalz.de
Tel: 0152 -29273986



Bildverzeichnis:

Seite 1: Gemeindebrief 01/2025
Seite 2: Dieter Hammann
Seite 4: Hans-Jürgen Schmidt
Seite 7: Alfred Becker
Seite 8: Nina Hörner
Seite 11: Martina Metz

Autorenverzeichnis:

AB: Alfred Becker
AK: Anke Köck
SAI: Simone Ade-Ihlenfeld



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Hilfst
du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Prot. Pfarramt Enggasse 24 76877 Offenbach	Pfrin. Simone Ade-Ihlenfeld	06348-285 Mail: pfarramt.offenbach@evkirchepfalz.de Homepage: www.kirche-offenbach.de
Prot. KiTa	Leiterin: Martina Metz	06348-6477
Förderverein KiTa	Melanie Wingerter Nicole Louis	0151 449 595 36, Mail: MELANIE@WINGOS.DE 0174 955 393 3, Mail: nicole_louis@t-online.de
Prot. Kirchenverein	Monika Giglberger	06348-1473
Besuchsdienstkreis	Malene Wanzek Gaby Mayr	06348-982150 für Offenbach 06348-615473 für Ottersheim
Blockflötenkreis	Leiterin: Anke Köck	06348-9596438
Ev. Singekreis	Leiter: Christoph Liedy	0171-5175494
"Glory Singers"	Leiter: Wolf Rüdiger Schreiweis	0160-99772727
"Unisono"	Leiterin: Nina Hörner	06348-9728300
Vermietung Gemeindehaus	Regina Becker	06348-5254 Mail: gine.becker@web.de
Diakonisches Werk Westring 3a 76829 Landau	„Diakonisches Werk, Sozial- und Lebensberatung / Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung / Kurvermittlung 06347-4826, Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de	
Telefonseelsorge		0800 11 10 111 od. 0800 11 10 222

Impressum:

Herausgeber: Prot. Pfarramt Offenbach - Redaktionskreis Gemeindebrief
Pfrin. Simone Ade-Ihlenfeld (v.i.S.d.P.), Anke Köck, Alfred Becker, Dieter Hammann
Druckerei: Druckerei Offset-Friedrich, Ubstadt-Weier. Auflage 1500 Stück.
Nächste Ausgabe: März 2025

Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie eG: IBAN DE36 3506 0190 1200 1560 10

VR Bank Südpfalz eG: IBAN DE27 5486 2500 0000 7083 21

Sparkasse Südliche Weinstraße: IBAN DE68 5485 0010 0000 0269 71

Bei Spenden für Offenbach im Verwendungszweck immer "KG Offenbach" angeben,

Bei Spenden für Ottersheim im Verwendungszweck immer "KG Ottersheim" angeben.

Protestantischer Kirchenverein e.V. Offenbach

Sparkasse SÜW: IBAN DE53 5485 0010 0035 0375 48

VR-Bank Südpfalz eG: IBAN DE23 5486 2500 0003 5037 39

Datum	Offenbach	Ottersheim
Sonntag 1. Advent, 01.12.2024, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld, Vorstellungsgottesdienst Konfirmandengruppe	
Sonntag 08.12.2024, 2. Advent, 11:15 Uhr		Ök Gottesdienst zum Seniorentag, Diakon Imhoff/Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag 15.12.2024, 3. Advent, 10:00 Uhr	Lektorin Erika Körner	
Sonntag 22.12.2024, 4. Advent, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld, mit Flötenkreis	
Dienstag 24.12.2024 Heiligabend	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Ilse Schmidt und Team, Lektorin Jutta Braun 18:00 Uhr Christvesper, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, J. Ruf, Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Mittwoch 25.12.2024 1. Weihnachtsfeiertag, 10:00 Uhr	mit Ev. Singekreis und Abendmahl, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Donnerstag 26.12.2024 2. Weihnachtsfeiertag, 10:00 Uhr		mit Abendmahl, Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag 29.12.2024,	kein Gottesdienst	
Dienstag 31.12.2024, Silvester, 17:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag 05.01.2025, 10:00 Uhr	Winterkirche Prot. Gemeindehaus Offenbach , Lektorin Jutta Braun	
Sonntag 12.01.2025, 10:00 Uhr		Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag 19.01.2025, 10:00 Uhr	Winterkirche Prot. Gemeindehaus Offenbach, Lektorin Jutta Braun	
Sonntag 26.01.2025, Ök. Godi zur Bibelwoche, 18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche, Katholische Kirche Offenbach	
Sonntag 02.02.2025, 10:00 Uhr	Winterkirche Prot. Gemeindehaus Offenbach, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag 09.02.2025, 10:00 Uhr		Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Samstag 15.02.2025, 18:00 Uhr	Gospelgottesdienst , Glory Singers, Lektorin Jutta Braun	
Sonntag 23.02.2025, 10:00 Uhr	Winterkirche Prot. Gemeindehaus Offenbach, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	

